

Pressemitteilung

Fördermittel für ambulante Hospizdienste im Norden

AOK NordWest belohnt Engagement im Ehrenamt mit fast einer Million Euro

Kiel, 05.12.2023

In Schleswig-Holstein übernehmen inzwischen 33 ambulante Hospizdienste die schwere Aufgabe, kranke Menschen auf dem letzten Stück ihres Weges in ihrer häuslichen und vertrauten Umgebung zu begleiten. Um diese wichtige Arbeit auch finanziell zu unterstützen, förderte die AOK NordWest die ambulanten Hospizdienste im Land in 2022 mit 940.000 Euro. Denn viele schwer kranke und sterbende Menschen wünschen sich, ihre letzte Lebensphase nicht im Krankenhaus, sondern im gewohnten Umfeld zu verbringen. „Ziel der persönlichen Betreuung ist es, sterbenden Menschen ein möglichst selbstbestimmtes und würdevolles Leben bis zuletzt zu ermöglichen sowie Familie und Freunde in diesem Prozess zu begleiten, zu entlasten und zu unterstützen“, sagt AOK-Vorstandsvorsitzender Tom Ackermann.

Finanzielle Unterstützung

Ambulante Hospizdienste leisten hier eine wertvolle Arbeit. Denn die ehrenamtlichen Sterbebegleiter stehen Kranken und deren Angehörigen in einer äußerst schweren Situation bei. „Ihr Engagement wird in unserer Gesellschaft gebraucht und verdient höchste Anerkennung“, so Ackermann. Mit dem Geld finanzieren die Hospizdienste die Aus- und Fortbildung ihrer ehrenamtlichen Sterbebegleiter sowie die notwendigen Personal- und Sachkosten.